



works

WEBINAR: KONSENSORIENTIERTE ABWICKLUNG VON CORONA-NACHTRÄGEN

Mittwoch, 6. Mai 2020, 17.00 - 18.00 Uhr

Die ersten Wochen seit Inkrafttreten der verordneten Maßnahmen infolge der COVID-19 Pandemie sind verstrichen und es lässt sich für die Bauunternehmen eine erste Zwischenbilanz ziehen. Die wirtschaftlichen Folgen der Krise sind erheblich und in vollem Umfang noch nicht absehbar. Es wird daher einer erheblichen gemeinsamen Anstrengung aller Marktteilnehmer bedürfen, die Krise zu meistern. Gefragt ist eine partnerschaftliche Vorgangsweise von Auftraggebern und Auftragnehmern, insbesondere auch um langwierige Rechtsstreitigkeiten vermeiden zu können. Wir wollen in diesem Webinar erste Lösungsansätze präsentieren und Input zur konsensorientierten Abwicklung von Mehrkosten, die infolge der Krise entstanden sind, bieten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

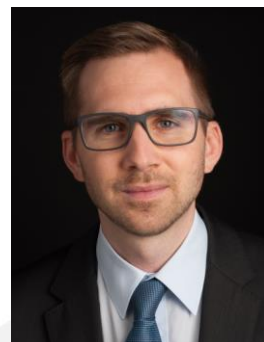
- Ausgangslage/Einleitung: Was sind die Folgen von COVID-19 für österreichische Baustellen?
- Risiken für die Bauabwicklung (Personal, Material, Gerät)
- Projektspezifische Risiken
- Rechtliche Grundlagen für Nachträge
- Bauwirtschaftliche Grundlage für Nachträge
- Dokumentation
- Empfehlungen für eine konsensorientierte Abwicklung

DDr. Katharina Müller, TEP | Müller Partner Rechtsanwältinnen

Dr. Bernhard Kall | Müller Partner Rechtsanwältinnen

FH-Prof. DI Dr. Rainer Stempkowski | Stempkowski Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH

DI Dr. Andreas Makovec | Stempkowski Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH



Anmeldungen bitte an events@mplaw.at. Sie erhalten einen Link, der Sie zur Teilnahme am WEBINAR berechtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!